MyEye

Video Recorder 16

Intelligente Videoaufzeichnung mit bis zu 16 Kameras

DE - Anweisungen und Warnungen für Installation und Verwendung

Nice

INHALTSVERZEICHNIS

1 - EINLEITUNG 3

1.1 - Allgemeines 3

1.2 - Sicherheitshinweise 3

1.3 - Datenschutzerklärung 3

1.4 - Über dieses Handbuch 3

2 – WICHTIGE GEFAHRE UND WARNHINWEISE 4

2.1 - Elektrische Sicherheit 4

2.2 - Umgebung 4

2.3 – Betrieb und tägliche Wartung 4

3 - INSTALLATION 5

3.1 - Abmessungen 5

3.2 - Einbau der Festplatte 5

3.3 – Anschluss 7

4 - KONFIGURATION 8

4.1 - Inbetriebnahme 8

4.2 - Initialisierung des Geräts 8

4.3 - Netzwerkkonfiguration 9

4.4 - Hinzufügen von IP-Kameras 10

4.4.1- Initialisierung von IP-Kameras 10

4.4.2 – Hinzufügen von IP-Kameras über Suchergebnisse 11

4.4.3 – Manuelles Hinzufügen von IP-Kameras 12

4.5 – Konfigurieren des Speicherplans für die Videoaufzeichnung 12

4.6 - Anmeldung an der Weboberfläche 14

5 – EMPFEHLUNGEN ZUR CYBERSICHERHEIT 14

6 – ZUSATZLICHE INFORMATIONEN 15

1 EINLEITUNG

1.1 - Allgemeines

Diese Kurzanleitung (im Folgenden „Anleitung“ genannt) beschreibt die Funktionen, die Installation und den Betrieb des Geräts.

1.2 - Sicherheitshinweise

Im Leitfaden können Sie kategorisierte Signalwörter bestimmter Typen anzeigen.

Warnsignale	Bedeutung
Warnung	Weist auf ein mittleres oder geringes potenzielles Risiko hin, das zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann, wenn es nicht vermieden wird.
Achtung	Weist auf ein potenzielles Risiko hin, das zu Sachschäden, Datenverlust, geringerer Leistung oder unvorhersehbaren Ergebnissen führen kann, wenn es nicht vermieden wird.
Anmerkung	Bietet zusätzliche Informationen in Form von hervorgehobenem und ergänzendem Text.

1.3 - Datenschutzerklärung

Als Gerätebenutzer oder Datenverantwortlicher erfassen Sie möglicherweise personenbezogene Daten anderer Personen wie Gesichter, Fingerabdrücke, Autokennzeichen, E-Mail-Adressen, Telefonnummern, GPS-Daten usw. Sie müssen die örtlichen Datenschutzgesetze und -vorschriften einhalten, um die legitimen Rechte zu schützen und Interessen anderer durch die Umsetzung von Maßnahmen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Bereitstellung einer klaren und sichtbaren Identifizierung, um die betroffene Person über die Existenz des Überwachungsbereichs zu informieren und Gewährleistung einer angemessenen Kontaktaufnahme.

1.4 - Über dieses Handbuch

- Die Anleitung dient nur als Referenz. Im Falle einer Diskrepanz zwischen dem Leitfaden und dem tatsächlichen Produkt ist das tatsächliche Produkt maßgebend.
- Wir haften nicht für Verluste, die durch Vorgänge verursacht werden, die nicht dem Leitfaden entsprechen.
- Der Leitfaden wird entsprechend den neuesten Gesetzen und Vorschriften der jeweiligen Regionen aktualisiert. Für weitere Informationen scannen Sie bitte den QR-Code oder besuchen Sie unsere offizielle Website. Im Falle einer Diskrepanz zwischen dem gedruckten Benutzerhandbuch und der elektronischen Version ist die elektronische Version maßgebend.
- Alle Designs und Software können ohne vorherige schriftliche Ankündigung geändert werden. Produktaktualisierungen können zu Abweichungen zwischen dem tatsächlichen Produkt und dem Handbuch führen. Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst, um das neueste Programm und zusätzliche Dokumentation zu erhalten.
- Abweichungen in Spezifikationen, Funktions- und Bedienungsbeschreibungen oder Druckfehler können dennoch bestehen. Im Zweifelsfall oder bei Unstimmigkeiten verweisen wir auf unsere aktuelle Schlussklärung.
- Alle im Leitfaden aufgeführten Warenzeichen, eingetragenen Warenzeichen und Firmennamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.
- Besuchen Sie unsere Website und wenden Sie sich an Ihren Lieferanten oder Kundendienst, wenn bei der Verwendung des Geräts Probleme auftreten.
- Bei Zweifeln oder kontroversen Situationen verweisen wir auf unsere aktuelle, abschließende Erklärung.

2 WICHTIGE GEFAHREN UND WARNHINWEISE

2.1 - Elektrische Sicherheit

- Alle hier beschriebenen Installationen und Vorgänge müssen den örtlichen Vorschriften zur elektrischen Sicherheit entsprechen.
- Verwenden Sie ein SELV-Netzteil (Sicherheitskleinspannung) und ein Netzteil mit einer Nennspannung, die den Anforderungen der eingeschränkten Stromversorgung nach IEC60950-1 entspricht. Spezifische Stromanforderungen finden Sie auf den Geräteetiketten.
- Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, stellen Sie sicher, dass das Netzteil betriebsbereit ist.
- Die Gebäudeverkabelung sollte über eine leicht zugängliche Trennvorrichtung verfügen.
- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel nicht betreten oder eingeklemmt wird, insbesondere der Stecker, die Steckdose und der Stecker, der aus dem Gerät herausragt.

2.2 - Umgebung

- Richten Sie das Gerät nicht auf starkes Licht wie Lampenlicht oder Sonnenlicht aus; andernfalls kann es zu übermäßiger Helligkeit oder Lichtflecken kommen, die keine Fehlfunktion des Geräts darstellen aber die Langlebigkeit des komplementären Metall-Oxid-Halbleiters (CMOS) beeinträchtigen.
- Stellen Sie das Gerät nicht in einer feuchten oder staubigen Umgebung, bei extrem heißen oder kalten Temperaturen oder an Orten mit starker elektromagnetischer Strahlung oder instabiler Beleuchtung auf.
- Halten Sie das Gerät von Flüssigkeiten fern, um Schäden an den internen Komponenten zu vermeiden.
- Halten Sie das Gerät in Innenräumen von Regen oder Nässe fern, um Feuer oder Blitzschlag zu vermeiden.
- Sorgen Sie für eine gute Belüftung, um einen Wärmestau zu vermeiden.
- Transportieren, verwenden und lagern Sie das Gerät innerhalb des zulässigen Bereichs von Luftfeuchtigkeit und Temperatur.
- Schwere Belastungen, starke Vibrationen oder Wasserspritzer sind während des Transports, der Lagerung und der Installation nicht zulässig.
- Verpacken Sie das Gerät für den Transport in der werkseitigen Standardverpackung oder einem gleichwertigen Material.
- Installieren Sie das Gerät an einem Ort, an dem nur professionelles Personal mit entsprechenden Kenntnissen der Sicherheits- und Warnhinweise darauf zugreifen kann. Nichtfachleute, die den Installationsbereich bei normalem Betrieb des Geräts betreten, könnten sich versehentlich verletzen.

2.3 - Betrieb und tägliche Wartung

- Berühren Sie nicht das Wärmeableitungselement des Geräts, um Verbrennungen zu vermeiden.
- Befolgen Sie bei der Demontage des Geräts sorgfältig die Anweisungen in der Anleitung. Eine unsachgemäße Demontage kann zu Wasseraustritt oder schlechter Bildqualität führen. Wenden Sie sich an den Kundendienst, um das Trockenmittel auszutauschen, wenn sich nach dem Auspacken Kondenswasser auf der Linse bildet oder wenn das Trockenmittel grün wird (nicht alle Modelle sind mit Trockenmittel ausgestattet).
- Es wird empfohlen, das Gerät zusammen mit einem Blitzableiter zu verwenden, um die Blitzschutzwirkung zu verbessern.
- Es wird empfohlen, das Erdungsloch mit der Erde zu verbinden, um die Zuverlässigkeit des Geräts zu erhöhen.
- Berühren Sie den Bildsensor (CMOS) nicht direkt. Staub und Schmutz können mit einem Blasebalg entfernt werden oder die Linse kann vorsichtig mit einem weichen, mit Alkohol befeuchteten Tuch abgewischt werden.
- Die Außenseite des Geräts kann mit einem weichen, trockenen Tuch gereinigt werden, mit dem Sie auch hartnäckige Flecken entfernen können, wenn Sie es mit einem milden Reinigungsmittel befeuchten. Um mögliche Schäden an der Oberfläche des Maschinengehäuses zu vermeiden, die zu einer verminderten Leistung führen könnten, verwenden Sie keine flüchtigen Lösungsmittel wie Alkohol, Benzol, Verdünner oder starke und scheuernde Reinigungsmittel.
- Die Kuppelabdeckung ist eine optische Komponente. Berühren oder wischen Sie die Abdeckung während der Montage oder des Betriebs nicht direkt mit den Händen ab. Um Staub, Fett oder Fingerabdrücke zu entfernen, wischen Sie es mit einem leicht angefeuchteten, ölfreien Dimethyl Baumwolltuch oder einem feuchten, weichen Tuch ab. Zum Entfernen von Staub kann auch ein Blasebalg verwendet werden.

Warnung

- Verstärken Sie den Schutz Ihres Netzwerks, Ihrer Gerätedaten und Ihrer persönlichen Daten durch Maßnahmen, zu denen unter anderem die Verwendung eines sicheren Passworts, die regelmäßige Änderung Ihres Passworts, die Aktualisierung Ihrer Gerätesoftware auf die neueste Version und die Einrichtung eines privaten Computers gehören Netzwerk. Bei einigen Geräten mit alten Softwareversionen wird das ONVIF-Passwort nicht automatisch geändert, wenn das Systempasswort geändert wird, und Sie müssen die Software aktualisieren oder das ONVIF-Passwort manuell aktualisieren.
- Verwenden Sie vom Hersteller bereitgestellte Standardkomponenten oder Zubehörteile und stellen Sie sicher, dass das Gerät von professionellen Technikern installiert und gewartet wird.
- Die Oberfläche des Bildsensors sollte in der Umgebung, in der das Laserstrahlgerät verwendet wird, keiner Laserstrahlung ausgesetzt werden.
- Betreiben Sie das Gerät nicht mit zwei oder mehr Stromquellen. Wenn nicht anders angegeben. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Schäden am Gerät führen.

3 INSTALLATION

Vorsicht

Alle hier beschriebenen Installationen und Vorgänge müssen den örtlichen Vorschriften zur elektrischen Sicherheit entsprechen. Das Gerät kann nicht mit der Frontplatte nach unten an der Wand montiert werden.

- Die folgenden Abbildungen dienen nur als Referenz. Maßgeblich ist das tatsächliche Produkt.

3.1 - Abmessungen

Die folgenden Abbildungen dienen nur zu Referenzzwecken; das tatsächliche Produkt ist maßgebend.

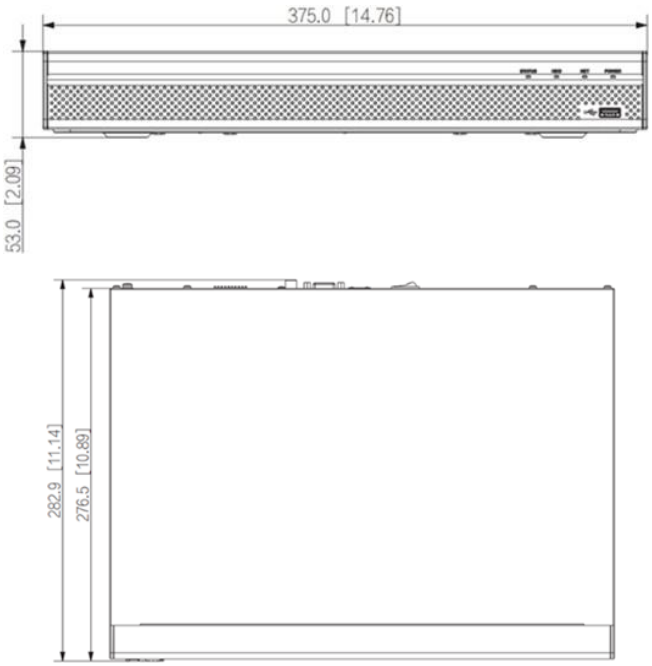
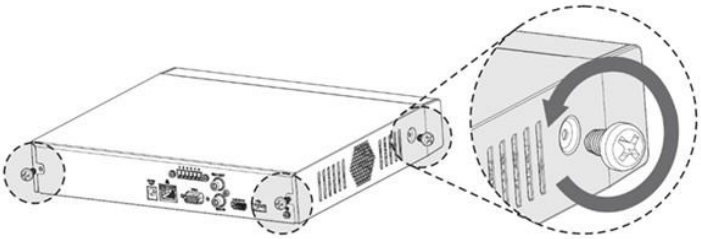


Abbildung 3-1 Abmessungen (Einheit: mm [Zoll])

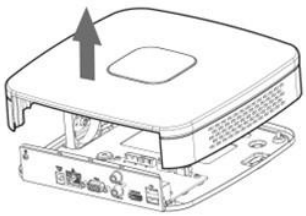
3.2 - Einbau der Festplatte

Schalten Sie den NVR aus und ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie die Abdeckung öffnen, um die Festplatte auszutauschen.
Prüfen Sie bei der Erstinstallation, ob die Festplatte bereits installiert ist oder nicht. Es wird empfohlen, eine Festplatte der Enterprise- oder Überwachungsebene zu verwenden. Ebene zu verwenden. Es wird nicht empfohlen, eine PC-Festplatte zu verwenden.

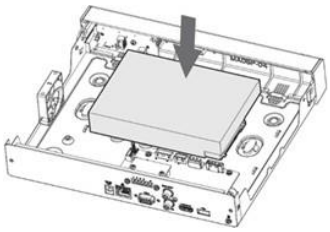
1. Drehen Sie das Gerät um und entfernen Sie die vier Befestigungsschrauben an der Grundplatte.



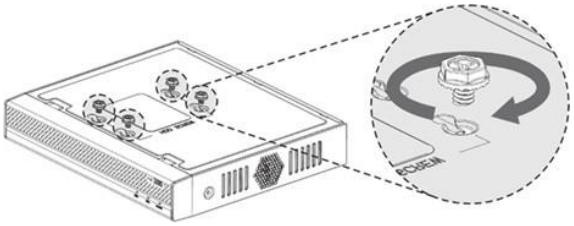
2. Entfernen Sie die Abdeckung in der durch den folgenden Pfeil angezeigten Richtung.



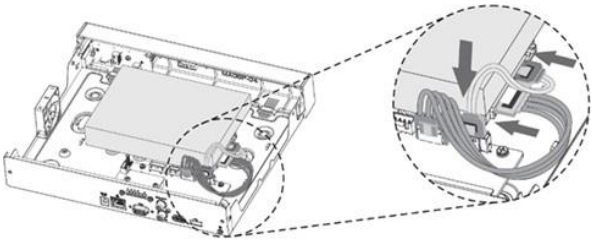
3. Richten Sie die vier Löcher auf der Basisplatine aus, um die Festplatte zu platzieren.



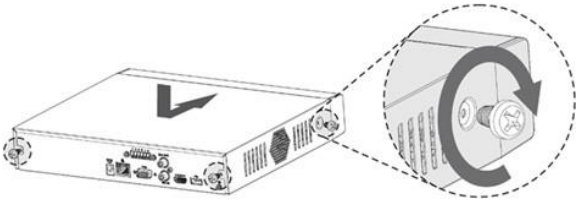
4. Drehen Sie das Gerät auf den Kopf, richten Sie die Schrauben an den Löchern der Festplatte aus und befestigen Sie sie. Die Festplatte ist nun fest mit der Grundplatte verbunden.



5. Schließen Sie das Festplatten-Datenkabel und das Netzkabel an das Gerät an.

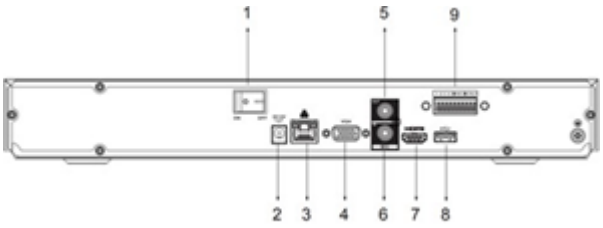


6. Bringen Sie die Abdeckung wieder an und befestigen Sie die vier Schrauben auf der Basisplatine, um die Installation abzuschließen.



3.3 - Anschluss

- Die folgenden Abbildungen dienen nur als Referenz. Maßgeblich ist das tatsächliche Produkt.
- Bitte prüfen Sie die Symbole auf der Rückseite des Geräts sorgfältig und beziehen Sie sich für detaillierte Informationen auf das tatsächliche Produkt.
- Wenn das Symbol (DC12V) angezeigt wird, schließen Sie das Gerät an 12 V Gleichstrom an. Wenn das Symbol (DC48V) angezeigt wird, schließen Sie das Gerät an eine Gleichstromversorgung von 48 V an.



1	Netzschalter	2	PoE-Anschluss
3	Netzwerkanschluss	4	Stromeingang
5	Mikrofonausgang	6	VGA-Anschluss
7	HDMI-Anschluss	8	HDMI-Anschluss
9	Alarmeingang/-ausgang		

4 KONFIGURATION

4.1 - Inbetriebnahme

Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme, dass

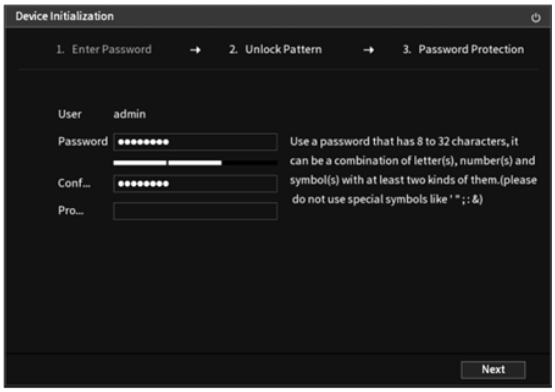
- Die Nenneingangsspannung entspricht den Anforderungen an die Stromversorgung des NVR (Netzwerk-Video-Rekorder).
- Der Anschluss des Netzkabels ist vorbereitet.
- Um die Sicherheit des Geräts zu gewährleisten, schließen Sie den NVR zuerst an die Stromversorgung und dann an die Steckdose an.
- Verwenden Sie immer einen stabilen Strom. Es wird empfohlen, eine USV als Stromquelle zu verwenden.
- Geräte einiger Serien verfügen nicht über einen Ein-/Ausschalter. Das Gerät kann eingeschaltet werden, wenn das Netzteil angeschlossen ist.

Schließen Sie das Gerät über ein HDMI-Kabel an einen Monitor oder ein Fernsehgerät an, stecken Sie es in eine Steckdose und drücken Sie dann die Einschalttaste, um das Gerät zu starten.

4.2 - Initialisierung des Geräts

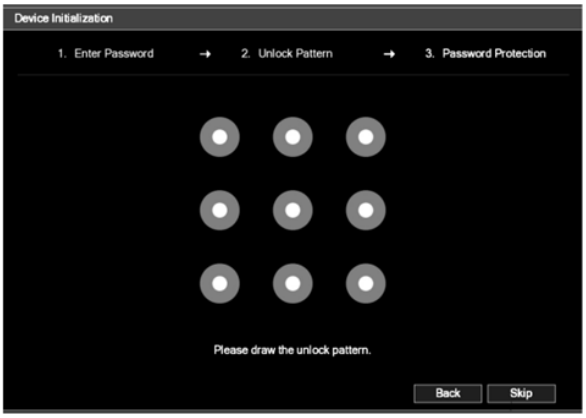
Bei der ersten Inbetriebnahme sollten die Passwortinformationen für den Administrator konfiguriert werden (Standard). Um die Sicherheit des Geräts zu gewährleisten, sollte das Administrator-Passwort gut versteckt sein und regelmäßig geändert werden.

1. Schalten Sie das Gerät ein. Die Schnittstelle zur Initialisierung des Geräts wird angezeigt.
2. Stellen Sie den Standort, die Sprache und den Videostandard ein. Wählen Sie die Region, die Sprache und den Videostandard aus der Dropdown-Liste aus, falls erforderlich.
3. Lesen Sie die Software-Lizenzvereinbarung und wählen Sie "Ich habe alle Bedingungen gelesen und akzeptiere sie".
4. Wählen Sie eine Zeitzone aus und konfigurieren Sie die Systemzeit.
5. Konfigurieren Sie die Passwortinformationen für den Administrator. Einzelheiten hierzu finden Sie in der folgenden Tabelle



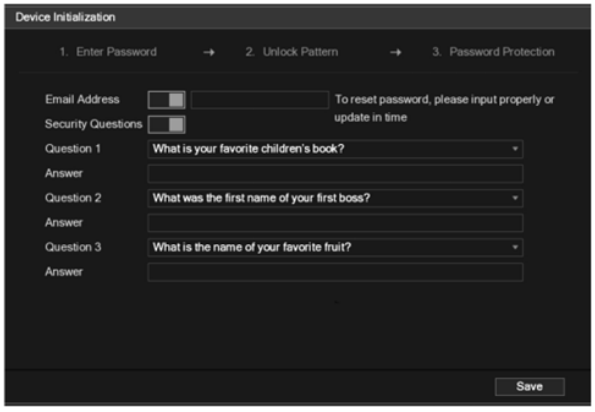
Paramount	Der Standardbenutzer ist admin.
Benutzer	Standardmäßig ist der Benutzer admin.
Kennwort	Geben Sie im Feld Passwort das Passwort für admin ein. Das neue Passwort kann zwischen 8 und 32 Zeichen lang sein. Die Zeichen müssen mindestens zwei Arten von Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen enthalten (außer"'", """, ";", ":" und "&").
Bestätigen Sie das Passwort	
Ergänzende Frage	Geben Sie in das Feld Aufforderungsfrage Informationen ein, die Sie an Ihr Passwort erinnern könnten.

6. Zeichnen Sie mit der Maus ein Entriegelungsmuster und bestätigen Sie es durch erneutes Zeichnen.



- Das Muster, das Sie einrichten möchten, muss sich in mindestens vier Punkten schneiden.
- Wenn Sie das Entsperrungsmuster nicht konfigurieren möchten, klicken Sie auf Überspringen.
- Sobald Sie das Entsperrungsmuster konfiguriert haben, wird es als Standardauthentifizierungsmethode verwendet. Wenn Sie diese Einstellungsoption überspringen, geben Sie Ihr Anmeldekennwort ein

7. Übertragen Sie die reservierte E-Mail-Adresse und die Sicherheitsfragen auf den NVR.

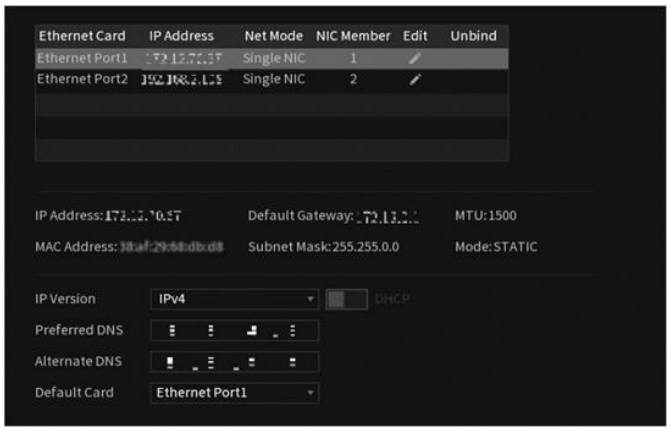


- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Email-Adresse und geben Sie die Email-Adresse ein.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Sicherheitsfragen aktivieren und geben Sie die Antworten auf die Fragen ein.
- Wenn Sie nach der Konfiguration Ihr Administrator-Benutzerkennwort vergessen, können Sie es mit Ihrer vertraulichen E-Mail-Adresse oder den Sicherheitsfragen zurücksetzen.
- Wenn Sie die Einstellungen nicht konfigurieren möchten, deaktivieren Sie die Funktionen der E-Mail-Adresse und der Sicherheitsfragen in der Schnittstelle.

8. Klicken Sie auf OK, um die Initialisierung abzuschließen.

4.3 - Netzwerkkonfiguration

Wählen Sie Hauptmenü > Netzwerk > TCP/IP. Die TCP/IP-Schnittstelle wird angezeigt. Klicken Sie auf um die IP-Adresse entsprechend Ihrer aktuellen Heimadresse zu ändern Ihren Heimnetzwerkeinstellungen (die Standard-IP-Adresse lautet 192.168.1.108)



Parameter	Beschreibung
IP-Version	Sie können IPv4 oder IPv6 aus der Liste IP-Version auswählen. Für den Zugriff werden beide Versionen unterstützt.
MAC-Adresse	Zeigt die MAC-Adresse des NVR an.
DHCP	Aktivieren Sie die DHCP-Funktion. Die IP-Adresse, die Subnetzmaske und das Standard-Gateway stehen nicht für die Konfiguration zur Verfügung, wenn DHCP aktiviert ist. • Wenn die DHCP-Funktion aktiv ist, werden die erhaltenen Informationen in den Feldern IP-Adresse, Subnetzmaske und Standard-Gateway angezeigt. Andernfalls zeigen alle Werte 0.0.0.0 an. • Wenn die PPPoE-Verbindung erfolgreich ist, stehen die IP-Adresse, die Subnetzmaske, das Standard-Gateway und DHCP nicht für die Konfiguration zur Verfügung.
IP-Adresse	Geben Sie die IP-Adresse ein und konfigurieren Sie die entsprechende Subnetzmaske und das Standard-Gateway. HINWEIS Die IP-Adresse und das Standardgateway müssen sich im selben Netzwerksegment befinden.
Subnetz-Maske	
Standard-Gateway	
Bevorzugte DNS	Geben Sie die DNS-IP-Adresse ein.
Alternative DNS	Geben Sie die IP-Adresse des alternativen DNS ein.
MTU	Geben Sie den Wert für die Netzwerkkarte ein. Der Wert reicht von 1280 bis 1500 Byte. Der Standardwert ist 1500. Empfohlene MTU-Werte sind wie folgt. 1500: Der größte Wert des Internet-Informationspakets. Dieser Wert wird normalerweise gewählt, wenn keine PPPoE- oder VPN-Verbindung besteht, und ist auch der Standardwert für einige Router, Netzwerkkarten und Switches. 1492: Optimierter Wert für PPPoE. 1468: Optimierter Wert für DHCP. 1450: Optimierter Wert für VPN.
Test	Klicken Sie auf Testen, um zu prüfen, ob die eingegebene IP-Adresse und das Gateway zusammen funktionieren.

4.4 - Hinzufügen von IP-Kameras

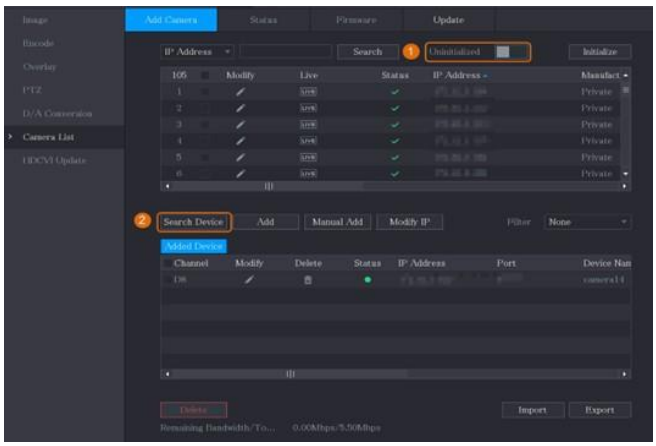
Eine IP-Kamera kann anhand von Suchergebnissen oder durch manuelle Eingabe der IP-Adressdaten hinzugefügt werden.

4.4.1 - Initialisierung von IP-Kameras

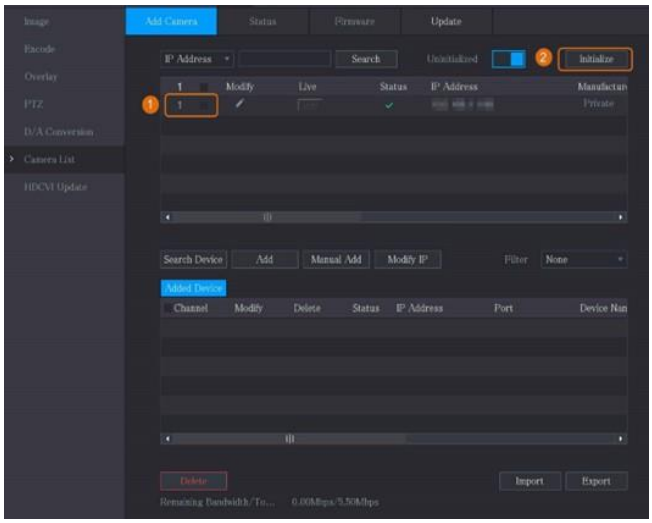
Dieses Thema zeigt, wie Sie neue Kameras oder Kameras nach einem Werksreset initialisieren.

- Wenn eine Kamera über den integrierten PoE-Anschluss an den NVR angeschlossen wird, initialisiert der NVR die Kamera automatisch. Die Kamera akzeptiert standardmäßig das Passwort und die E-Mail-Adresse des NVR.

1. Wählen Sie Hauptmenü > Kamera > Kameraliste > Kamera hinzufügen.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Nicht initialisiert, und klicken Sie dann auf Gerät suchen.



3. Wählen Sie die Kamera aus, die Sie initialisieren möchten, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Initialisieren.



4. Übernehmen Sie das Kennwort und die E-Mail-Informationen für die IP-Kamera.

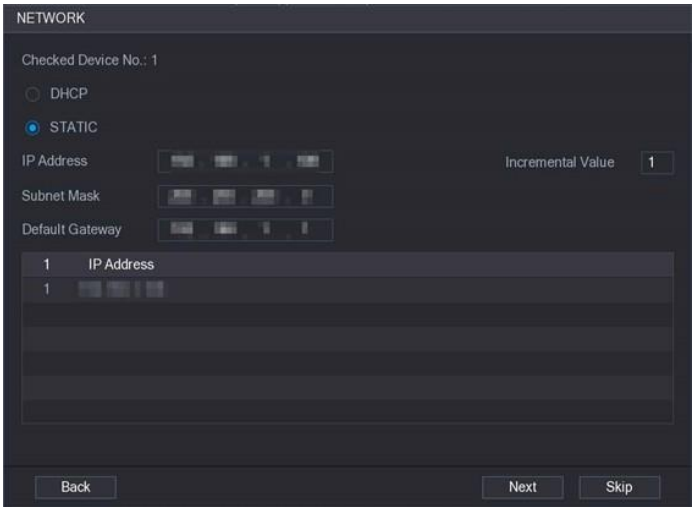
- Aktivieren Sie "Aktuelles Gerätepasswort und E-Mail-Informationen verwenden", um die gleichen Anmeldedaten für die Kamera wie im NVR zu verwenden.
- Deaktivieren Sie "Aktuelles Gerätepasswort und E-Mail-Informationen verwenden", um andere Anmeldeinformationen für die Kamera festzulegen.

5. Konfigurieren Sie die IP-Adresse der Kamera

- Wählen Sie DHCP, wenn ein DHCP-Server implementiert ist.
- Wählen Sie Statisch (bevorzugt), und geben Sie dann die IP-Adresse, die Subnetzmaske, das Standard-Gateway und den inkrementellen Wert ein.

Hinweis

- Legen Sie den inkrementellen Wert fest, wenn Sie die IP-Adressen von mehreren Kameras gleichzeitig ändern möchten. Der NVR fügt dem vierten Abschnitt der IP-Adresse einen inkrementellen Wert hinzu, nachdem er diesen Kameras eine IP-Adresse zugewiesen hat.

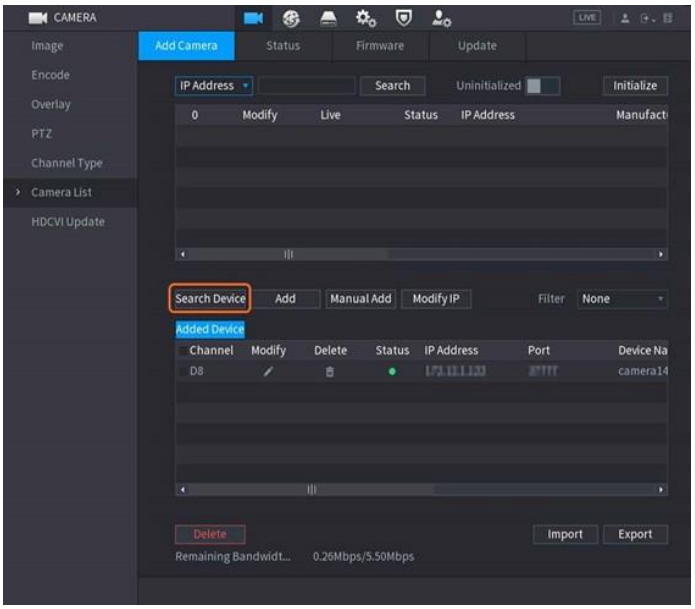


6. Klicken Sie auf Weiter. Warten Sie 1-2 Minuten, bis der Initialisierungsvorgang abgeschlossen ist. Klicken Sie auf Beendet.

4.4.2 - Hinzufügen von IP-Kameras über Suchergebnisse

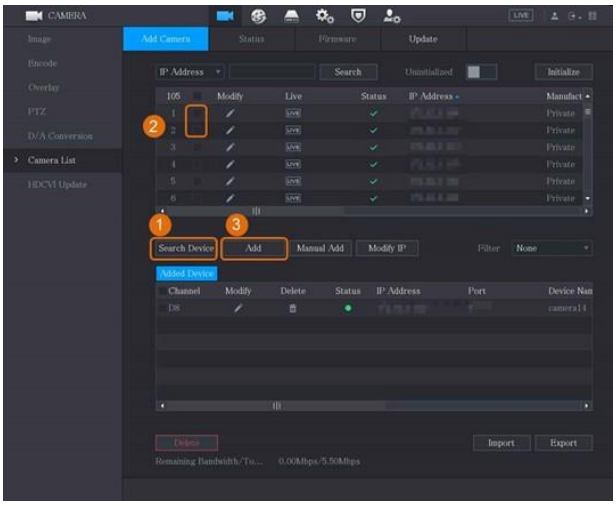
Stellen Sie sicher, dass die Kameras, die Sie hinzufügen möchten, bereits initialisiert und mit dem richtigen Netzwerk verbunden sind.

1. Wählen Sie Hauptmenü > Kamera > Kameraliste > Kamera hinzufügen.
2. Klicken Sie auf Nach einem Gerät suchen.



3. IP-Kameras hinzufügen:

- Hinzufügen durch Doppelklick: Doppelklicken Sie auf die Zielkamera, um sie der Liste der hinzugefügten Geräte hinzuzufügen.
- Mit dieser Methode kann jeweils nur eine Kamera hinzugefügt werden.
- Hinzufügen per Kontrollkästchen: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen der Zielkamera und klicken Sie dann auf Hinzufügen, um sie der Liste der hinzugefügten Geräte hinzuzufügen.
- Sie können mehr als ein Kontrollkästchen aktivieren und Kameras stapelweise hinzufügen.



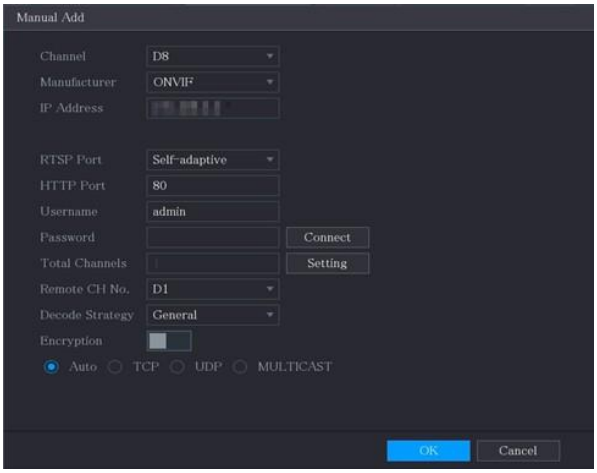
- Wenn der Status der hinzugefügten Kamera grün ist, bedeutet dies, dass die Kamera korrekt zum NVR hinzugefügt wurde.
- Wenn der Status der hinzugefügten Kamera rot ist, bedeutet dies, dass die Verbindung zwischen der Kamera und dem NVR fehlgeschlagen ist. Überprüfen Sie die Kameraparameter wie Passwort, Protokoll und Kanalnummer, und versuchen Sie dann erneut, die Kamera hinzuzufügen.

4.4.3 - Manuelles Hinzufügen von IP-Kameras

Es kann jeweils eine IP-Kamera über IP-Informationen hinzugefügt werden.

Stellen Sie sicher, dass die Kameras, die Sie hinzufügen möchten, bereits initialisiert und mit dem richtigen Netzwerk verbunden sind.

1. Wählen Sie Hauptmenü > Kamera > Kameraliste > Kamera hinzufügen.
2. Klicken Sie auf Manuelles Hinzufügen.
3. Konfigurieren Sie im Dialogfeld Manuelles Hinzufügen die Parameter.



Parameter	Beschreibung
Kanal	Wählen Sie in der Dropdown-Liste Kanal den Kanal aus, den der NVR für die Verbindung mit dem entfernten Gerät verwenden soll.
Hersteller	Wählen Sie den Hersteller des entfernten Geräts aus der Dropdown-Liste Hersteller.
IP-Adresse	Geben Sie die IP-Adresse der IP-Kamera in das Feld IP-Adresse ein. • Ändern Sie den Standardwert (192.168.0.0), zu dem das System keine Verbindung herstellen kann.
RTSP Port	Der Standardwert ist 554. Dieser Wert kann bei Bedarf geändert werden.
HTTP Port	Der Standardwert ist 80. Dieser Wert kann bei Bedarf geändert werden. • Wenn Sie einen anderen Wert eingeben, z. B. 70, geben Sie 70 nach der IP-Adresse ein, wenn Sie sich über den Browser am NVR anmelden.
TCP Port	Der Standardwert ist 37777, dieser Wert kann bei Bedarf geändert werden.
Name des Benutzers	Geben Sie den Benutzernamen des entfernten Geräts ein.
Password	Geben Sie das Benutzerkennwort des entfernten Geräts ein.
Entfernte CH.	Geben Sie die Kanalnummer des entfernten Geräts ein, das Sie hinzufügen möchten.
Decoder-Strategie	Wählen Sie in der Liste Decoderstrategie je nach Bedarf Standard, Echtzeit oder Fluent.
Protokoll-Typ	• Wenn die IP-Kamera über ein privates Protokoll hinzugefügt wird, wählen Sie TCP. • Wenn die IP-Kamera über ONVIF hinzugefügt wurde, wählen Sie Auto, TCP, UDP oder MULTICAST. • Wenn die IP-Kamera über einen Drittanbieter hinzugefügt wurde, wählen Sie TCP oder UDP.
Verschlüsselung	Wenn die IP-Kamera über das ONVIF-Protokoll hinzugefügt wurde, wird durch Aktivieren des Kontrollkästchens Verschlüsselung ein Verschlüsselungsschutz für die übertragenen Daten bereitgestellt. HTTPS muss aktiviert sein, damit die entfernte IP-Kamera diese Funktion nutzen kann.

4.5 - Konfigurieren des Speicherplans für die Videoaufzeichnung

In der Standardeinstellung zeichnen alle Kameras 24 Stunden am Tag kontinuierlich Videos auf. Sie können die Einstellungen bei Bedarf ändern.

1. Wählen Sie Hauptmenü > Speicher > Zeitplan > Aufzeichnung.

2. Konfigurieren Sie die Parameter.

Parameter	Beschreibung
Kanal	Klicken Sie auf die Dropdown-Liste Z-Kanal und wählen Sie einen Kanal aus, um die Einstellungen für die Videoaufzeichnung zu ändern.
Voraufzeichnung	Legen Sie im Feld Voraufzeichnung die Aufzeichnungszeit für das zusätzliche Video fest, das vor dem Ereignis angezeigt wird, um einen Kontext für die Aufzeichnung zu schaffen. Wertebereich: 0 bis 30 s.
Redundanz	Ermöglicht es Benutzern, eine der Festplatten als redundante Festplatte festzulegen, um aufgezeichnete Dateien auf verschiedenen Festplatten zu speichern. Im Falle eines Festplattenausfalls kann ein Backup der Aufzeichnung auf der redundanten Festplatte gefunden werden. • Wählen Sie Hauptmenü > STORAGE > Disk Manager, und legen Sie die Festplatte als redundante Festplatte fest. • Wählen Sie Hauptmenü > STORAGE > Zeitplan > Aufzeichnung und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen Redundanz. • Wenn der ausgewählte Kanal nicht aufgezeichnet wird, wird die Redundanzfunktion bei der nächsten Aufzeichnung wirksam, unabhängig davon, ob das Kontrollkästchen aktiviert ist oder nicht. • Wenn der gewählte Kanal aufnimmt, werden die aktuell aufgezeichneten Dateien gepackt, und die Aufzeichnung beginnt nach dem neuen Zeitplan. • Diese Funktion ist bei ausgewählten Modellen verfügbar. • Die redundante Festplatte sichert nur die aufgezeichneten Videos, nicht aber die Schnappschüsse.
Ereignis-Typ	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für die Art des Ereignisses. Allgemein: Allgemeine Aufzeichnung bedeutet, dass der NVR alle Videos innerhalb eines bestimmten Zeitintervalls aufzeichnet. Die allgemeine Aufzeichnung ist grün markiert. Bewegung: Bewegungsaufzeichnung bedeutet, dass der NVR nur Videos aufzeichnet, wenn eine Bewegungserkennung ausgelöst wird. Die Bewegungsaufzeichnung wird durch die gelbe Farbe dargestellt. Alarm: Alarmaufzeichnung bedeutet, dass der NVR-Videos aufzeichnet, wenn ein Alarm ausgelöst wird. Die Alarmaufzeichnung wird durch die Farbe Rot dargestellt. M&A: Bei der M&A-Aufnahme werden Bewegungsaufzeichnung und Alarmaufzeichnung kombiniert. Das Gerät zeichnet Video auf, wenn eine Bewegung erkannt oder ein Alarm ausgelöst wird. Die M&A-Aufnahme wird durch die Farbe Orange dargestellt. Smart: Smart-Aufnahme bedeutet, dass der NVR-Videos aufzeichnet, wenn eine intelligente Erkennung ausgelöst wird. Die Smart-Aufnahme wird durch die Farbe Blau dargestellt. POS: POS-Aufzeichnung bedeutet, dass der NVR-Videos aufzeichnet, wenn ein POS-Gerät zum Bezahlen verwendet wird. Die POS-Aufnahme wird durch die Farbe Lila dargestellt. Smart: Smart-Aufnahme bedeutet, dass der NVR-Videos aufzeichnet, wenn die Smart-Erkennung ausgelöst wird. Die Smart-Aufnahme wird durch die Farbe Blau dargestellt. POS: POS-Aufzeichnung bedeutet, dass der NVR-Videos aufzeichnet, wenn ein POS-Gerät zum Bezahlen verwendet wird. Die POS-Aufnahme wird durch die Farbe Lila dargestellt.
Zeitraum	Legt den Zeitraum fest, in dem die konfigurierte Aufzeichnungseinstellung aktiv ist. Das System aktiviert den Alarm nur während des festgelegten Zeitraums.
Kopieren nach	Klicken Sie auf Kopieren, um die Einstellungen auf andere Kanäle zu kopieren.

3. Legen Sie den Zeitplan durch Zeichnen oder Bearbeiten fest

- Zeichnen: Halten Sie die linke Maustaste gedrückt und ziehen Sie die Maus, um einen Zeitraum zu zeichnen.
- Bearbeiten: Klicken Sie auf , ⚙m den Zeitraum zu konfigurieren, und klicken Sie dann auf OK

4. Klicken Sie auf Übernehmen

- Der konfigurierte Aufzeichnungszeitplan kann nur wirksam werden, wenn die automatische Aufzeichnungsfunktion aktiviert ist.

4.6 - Anmeldung an der Weboberfläche

1. Öffnen Sie den Internet Explorer, geben Sie die IP-Adresse des Geräts in die Adressleiste ein und drücken Sie Enter. Wenn der Einrichtungsassistent erscheint, folgen Sie den Anweisungen, um die Einstellungen abzuschließen.
2. Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort in das Anmeldefeld ein und klicken Sie dann auf Anmelden.
3. Wenn Sie sich zum ersten Mal anmelden, klicken Sie auf Klicken Sie hier, um das Plugin herunterzuladen, und installieren Sie das Plugin wie angewiesen.
4. Die Hauptschnittstelle wird angezeigt.

5 EMPFEHLUNGEN ZUR CYBERSICHERHEIT

Obligatorische Maßnahmen zur Cybersicherheit

A. Ändern von Passwörtern und Verwendung sicherer Passwörter:

Der Hauptgrund für "gehackte" Systeme sind schwache oder voreingestellte Passwörter. Es wird empfohlen, Standardpasswörter sofort zu ändern und nach Möglichkeit sichere Passwörter zu wählen. Ein sicheres Passwort sollte aus mindestens 8 Zeichen bestehen und eine Kombination aus Sonderzeichen, Zahlen und Groß- und Kleinbuchstaben enthalten.

B. Aktualisierung der Firmware

Wie in der Technikbranche üblich, empfehlen wir, die Firmware des NVR und der IP-Kamera auf dem neuesten Stand zu halten, um sicherzustellen, dass das System mit den neuesten Sicherheitspatches und -korrekturen ausgestattet ist.

"Nice to have" - Empfehlungen zur Verbesserung Ihrer Netzwerksicherheit

A. Ändern von Passwörtern und Verwendung sicherer Passwörter:
Der Hauptgrund für "gehackte" Systeme sind schwache oder voreingestellte Passwörter. Es wird empfohlen, Standardpasswörter sofort zu ändern und nach Möglichkeit sichere Passwörter zu wählen. Ein sicheres Passwort sollte aus mindestens 8 Zeichen bestehen und eine Kombination aus Sonderzeichen, Zahlen und Groß- und Kleinbuchstaben enthalten.

B. Ändern Sie die standardmäßigen HTTP- und TCP-Ports:

- Ändern Sie die Standard-HTTP- und TCP-Ports für Ihre Systeme. Dies sind die beiden Ports, die für die Kommunikation und die Fernanzeige von Video-Feeds verwendet werden.
- Diese Ports können auf eine beliebige Anzahl von Nummern im Bereich 1025-65535 geändert werden. Die Vermeidung der Standard-Ports verringert das Risiko, dass Außenstehende erraten können, welche Ports Sie verwenden.

C. Verschlüsselte Audio- und Videoübertragung

Wenn der Inhalt Ihrer Audio- und Videodaten sehr wichtig oder sensibel ist, empfehlen wir die verschlüsselte Übertragung, um das Risiko zu verringern, dass Audio- und Videodaten während der Übertragung gestohlen werden.

Zur Erinnerung: Die verschlüsselte Übertragung führt zu einem gewissen Verlust an Übertragungsleistung.

D. Aktivieren Sie den IP-Filter:

Durch die Aktivierung des IP-Filters wird der Zugriff auf das System für alle Personen mit Ausnahme von Personen mit bestimmten IP-Adressen verhindert.

E. ONVIF-Kennwort ändern:

Bei älterer IP-Kamera-Firmware ändert sich das ONVIF-Kennwort nicht, wenn die Systemanmeldeinformationen geändert werden. Sie müssen die Kamera-Firmware auf die neueste Version aktualisieren oder das ONVIF-Kennwort manuell ändern.

F. Aktivieren der Kontosperre

Die Kontosperrung ist standardmäßig aktiviert. Wir empfehlen, diese Funktion aktiviert zu lassen, um die Sicherheit des Kontos zu gewährleisten. Wenn ein Angreifer (eine nicht autorisierte Person) mehrmals versucht, sich mit einem falschen Kennwort anzumelden, werden das entsprechende Konto und die Quell-IP-Adresse gesperrt.

G. Leiten Sie nur die notwendigen Ports weiter:

- Leiten Sie nur die HTTP- und TCP-Ports weiter, die Sie benötigen. Leiten Sie nicht eine Vielzahl von Nummern an das Gerät weiter. Geben Sie die IP-Adresse des Geräts nicht in die DMZ weiter.
- Sie müssen keine Ports für einzelne Kameras weiterleiten, wenn diese alle mit dem DVR vor Ort verbunden sind; Sie benötigen nur den NVR.

H. Schränken Sie die Funktionalität des Gastkontos ein:

Wenn Ihr System für mehrere Benutzer eingerichtet ist, stellen Sie sicher, dass jeder Benutzer nur Zugriff auf die Funktionen hat, die er für seine Arbeit benötigt.

I. Deaktivieren Sie unnötige Dienste und wählen Sie sichere Modi

Falls nicht notwendig, ist es ratsam, bestimmte Dienste wie SNMP, SMTP, UPnP usw. zu deaktivieren, um Risiken zu verringern.

Falls erforderlich, wird empfohlen, sichere Modi zu verwenden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die folgenden Dienste:

- SNMP: Wählen Sie SNMP v3 und konfigurieren Sie starke Verschlüsselungs- und Authentifizierungspasswörter.
- SMTP: Wählen Sie TLS für den Zugriff auf den Mailbox-Server.
- FTP: Wählen Sie SFTP und konfigurieren Sie sichere Passwörter.

- Hotspot AP: Wählen Sie den Verschlüsselungsmodus WPA2-PSK und legen Sie sichere Passwörter fest.

J. Sichere Prüfung

Online-Benutzerkontrolle: Wir empfehlen Ihnen, die Online-Benutzer regelmäßig zu überprüfen, um festzustellen, ob der NVR ohne Berechtigung angemeldet ist. Überprüfung der Geräteprotokolle: Durch die Überprüfung der Protokolle können Sie die IP-Adressen, die zum Einloggen in die Geräte verwendet wurden, und deren Schlüsseloperationen herausfinden.

K. Netzwerkprotokoll

Aufgrund der begrenzten Speicherkapazität des Geräts ist die Anzahl der gespeicherten Protokolle begrenzt. Wenn es notwendig ist, das Protokoll über einen längeren Zeitraum zu speichern, empfiehlt es sich, die Netzwerkprotokollfunktion zu aktivieren, um sicherzustellen, dass kritische Protokolle zu Nachverfolgungszwecken mit dem Netzwerkprotokollserver synchronisiert werden.

L. Physische Sperrung des Geräts:

Idealerweise sollte der unbefugte physische Zugriff auf das System verhindert werden. Dies lässt sich am besten dadurch erreichen, dass der Logger in einer verschlossenen Box, einem abschließbaren Serverschrank oder in einem Raum hinter einer verschlossenen Tür installiert wird.

M. Anschluss von IP-Kameras an die PoE-Ports auf der Rückseite des NVR:

Kameras, die an die PoE-Ports auf der Rückseite des NVR angeschlossen sind, sind von der Außenwelt isoliert und können nicht direkt angesprochen werden.

N. Schaffung einer sicheren Netzwerkumgebung

Um die Sicherheit Ihrer Geräte besser zu gewährleisten und potenzielle Cyber-Bedrohungen zu reduzieren, empfehlen wir:

- Deaktivieren Sie die Port-Mapping-Funktion des Routers, um den direkten Zugriff auf Intranet-Geräte vom externen Netzwerk aus zu vermeiden.
- Das Netzwerk sollte je nach den tatsächlichen Bedürfnissen des Netzwerks partitioniert und isoliert werden. Wenn es keine Kommunikationsanforderungen zwischen zwei Teilnetzen gibt, wird empfohlen, VLANs, GAP-Netze und andere Technologien zur Partitionierung des Netzes zu verwenden, um eine Netzisolierung zu erreichen.
- Einrichtung eines 802.1x-Zugangsauthentifizierungssystems, um das Risiko eines unbefugten Zugangs zu privaten Netzen zu verringern.

O. Es wird empfohlen, eine Firewall oder eine Sperr- und Erlaubnislistenfunktion zu aktivieren, um das Risiko von Angriffen auf das Gerät zu verringern.

6 ZUSATZLICHE INFORMATIONEN

Für weitere Informationen und zum Herunterladen der erforderlichen Software besuchen Sie bitte die folgende Website:

IS0900A00_26-09-2023

Nice

Nice SpA
Oderzo TV Italia
info@niceforyou.com